



Zur Ersten Heiligen Kommunion 2026

herzliche Glück- und Segenswünsche
der gesamten Gemeinde
allen Kommunionkindern und
deren Eltern zu ihrem Festtag.

Der Bürgermeister informiert

Ausgabe KW 16/2026



Leidersbach

→ Frühjahrsstart in Leidersbach – unsere Gemeinde blüht auf

Mit den ersten warmen Tagen hält auch in Leidersbach spürbar der Frühling Einzug. Die Natur erwacht, die Tage werden länger und vielerorts beginnt wieder das Leben im Freien.

Der Frühjahrsbeginn ist für viele auch Anlass, rund ums eigene Zuhause aktiv zu werden. Gärten werden vorbereitet, Hecken und Sträucher zurückgeschnitten und Grundstücke gepflegt. Dieses Engagement trägt wesentlich zu einem schönen und lebenswerten Ortsbild bei.

Auch seitens der Gemeinde sind unsere Bauhofmitarbeiter derzeit im Einsatz, um öffentliche Flächen, Grünanlagen und Wege nach der Winterzeit wieder herzurichten. Schritt für Schritt wird so alles für die kommenden Monate vorbereitet.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, bei allen Arbeiten auf die Natur Rücksicht zu nehmen. Gerade jetzt beginnt die Brut- und Setzzeit vieler Tiere, weshalb ein achtsamer Umgang mit Hecken, Bäumen und Grünflächen besonders wichtig ist.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Leidersbach auch in diesem Jahr wieder in voller Blüte steht!



Michael Schübler

Bürgermeister Gemeinde Leidersbach

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,50 EUR Einzelkarte Erwachsene 1,50 EUR
Tageskarte Kinder 1,50 EUR Einzelkarte Kinder 1,00 EUR



Bauausschuss und Umweltausschusssitzung

Am **Dienstag, 21.04.2026 um 19:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Bauausschuss- und Umweltausschuss

Ort/Raum: Rathaus Sitzungszimmer

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

1. Bauvoranfrage: Nutzungsänderung und Erweiterung vom Betriebsgebäude im Dachgeschoss zu einer Wohneinheit, Fl. Nr. 274, Gmkg Ebersbach, Ebersbacher Straße 32a
2. Bauantrag: Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Fl. Nr. 2310/19, Gmkg Roßbach, Fuhrweg 29

3. Bauantrag: Dachgeschossausbau mit 1 WE, Errichtung Gaube, Fl. Nr. 4802/24, Gmkg Leidersbach, Dornauer Weg 13-15

4. Anfragen

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Problemmüll-Sammlung für Privathaushalte

Die nächste Problemmüllsammlung erfolgt am **Dienstag, den 21.04.2026** von
 10:00 Uhr – 10:30 Uhr OT Roßbach Platz am Feuerwehrgerätehaus
 11:00 Uhr – 11:30 Uhr OT Volkersbrunn Parkplatz an der Kirche
 12:15 Uhr – 13:15 Uhr OT Leidersbach Parkplatz an der MZH
 13:45 Uhr – 14:15 Uhr OT Ebersbach Platz am Musikantenheim

Wir weisen darauf hin, dass Problemabfälle aus Haushaltungen gemäß 19 Abs. 1 Abfallwirtschaftssatzung (AbfWS) von den jeweiligen Abfallbesitzern an das Personal des Schadstoffmobils zu übergeben sind.

Nicht erlaubt ist es, Problemabfälle aus Haushaltungen an den bekanntgemachten Standorten abzustellen, bevor das Schadstoffmobil den Standort erreicht hat. Ein Verstoß gegen das ordnungsgemäße Überlassen der Problemabfälle aus Haushaltungen gemäß § 19 Abs. 3 AbfWS stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann (§ 24 Abs. 1 Nr. 5 Ab-fWS).

Altöl und Feuerlöscher werden nicht mehr entgegengenommen.

Von Privathaushalten werden insbesondere die folgenden Problemabfälle angenommen:

- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel;
- ölhaltige Abfälle, aber kein Öl aus Verbrennungsmotoren;
- Holzschutzmittel – Lack- und Farbschlamm – Desinfektionsmittel – PCB-haltige Kleinkondensatoren;
- Chemikalien (Säuren, Laugen, Salze usw.) – Haushaltsreiniger;
- quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Thermometer, Leuchtstoffröhren);
- Batterien – mit Gefahrstoffsymbolen gekennzeichnete Gebinde;
- lösemittelhaltige Abfälle (z.B. Verdüner, Kaltreiniger usw.);
- flüssige Lacke und Farben

Problemabfälle aus Privathaushalten können auch bei der

Müllumladestation Erlenbach – Recyclinghof, Südstr. 2

Telefon: 06022 614367, Fax: 06022 614368, E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de

abgegeben werden.

Öffnungszeiten Sommerzeit (April bis Oktober):

Montag bis Mittwoch: 08:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Die Müllumladestation Erlenbach ist zu den bekannten Öffnungszeiten für gewerbliche Anlieferungen geöffnet. Für private Anlieferungen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<https://www.terminland.de/abfallwirtschaft-miltenberg>.

Sie benötigen für die Anmeldung Ihre aktuelle Objektnummer.

Nach erfolgreicher Anmeldung wird eine Terminbestätigung versandt, welche bitte bei der Anlieferung mitgebracht und abgegeben wird. Diese Anmeldebestätigung ersetzt den bisherigen Anlieferschein.

Sollte eine Online-Anmeldung mangels EDV-Ausstattung nicht möglich sein, ist eine telefonische Anmeldung in der Zeit von Montag – Freitag, 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter 09371 501-392 möglich.

Für gewerbliche Anlieferer bleibt es bei den bisherigen Regelungen und Öffnungszeiten. Die Entsorger-Nummer für gefährliche Anlieferungen auf der Müllumladestation Erlenbach lautet: I676S0003

Bringen Sie Ihre Abfälle bitte vorsortiert zum Wertstoffhof – dies beschleunigt die Anlieferung und verkürzt Wartezeiten. Bitte denken Sie für die Anlieferung an geeignete Schutzkleidung und ggf. einen Mund- und Nasenschutz (Staubbelastung, besonders Asbest und KMF). Soweit Wartezeiten entstehen, bitten wir die Anliefernden in ihrem Fahrzeug zu warten.

Herzlichen Dank an alle Anliefernde, die durch ihr diszipliniertes Verhalten und die Vorsortierung der Abfälle die Verweilzeiten bei den Wertstoffhöfen reduzieren.

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Dienstag, 21. April 2026
Problemmüll-Sammlung

Freitag, 24. April 2026
Papier- und Biomüll

STRAßENARBEITEN

Alle OT: Glasfaserausbau

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE



Frühlingszeit ist Fahrradzeit! In unserem Projektgebiet gibt es Fahrradwege für jedermann. Für Fahrer von E-Bikes/Pedelecs besteht die Möglichkeit, das Fahrrad an den Wald erFahren-Ladestationen kostenlos aufzuladen. Mehr Infos zu Radwegen und den Standorten der Ladestationen finden Sie unter www.walderfahren.de. Jetzt gibt's keine Ausreden mehr! Also auf's Rad schwingen und losfahren!



**LANDRATSAMT
 MILTENBERG**

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr

Dienstag von 8 – 12.30 Uhr

Mittwoch von 8 – 12.30 Uhr

Donnerstag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr

Freitag von 8 – 12.30 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501- 79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Brut- und Setzzeit: Rücksicht nehmen auf die Tierwelt

Angeichts der kommenden Brut- und Setzzeit in der Natur weist das Landratsamt Miltenberg auf einige wichtige Aspekte hin, die Menschen in der Natur beachten sollten.

Immer mehr Menschen sind „auf den Hund gekommen“ und halten sich einen Vierbeiner. Naturgemäß brauchen Hunde Auslauf, sie möchten sich bewegen und die Umgebung erkunden. Je nach Rasse ist die Veranlagung, anderen Tieren nachzustellen, unterschiedlich stark ausgeprägt. Jagen ist für Hunde aber die natürlichste Sache der Welt, deshalb stellen Hunde unterschiedliche Gefahren für andere Tiere dar.

Wild ist in der Regel dämmerungsaktiv, vor allem in den Morgen- und Abendstunden

Wussten Sie ...

Feldwegebau: OT Leidersbach

Ausbau der Feldwege zwischen 1890 – 1910 unter 1. Bgm. Sauer und Schmitt
 Feldwege: Staudenweg, Schöntalweg, Kleinheckenweg, Steinighöhenweg?
 Steinbruchweg (Wingertweg)
 Für diese Maßnahmen wurde 1894 ein Kredit von 12.000.- DM zu 3,75 % und 0,5 % Tilgung auf 58 Jahre aufgenommen. Letzte Rate wäre am 1. Mai 1952 fällig gewesen. Durch die Inflation 1923 verfielen die Schulden. Glück gehabt!

Quelle: Heimat- und Geschichtsverein

Bei Döner und Pizza durch den Sakko-Canyon

Samstag, 25. April, 14.00-17.30 Uhr,

Start- und Endpunkt: Parkplatz an der Mehrzweckhalle, Hauptstraße 236.

Wanderung auf der überarbeiteten Schleife Leidersbach/Ebersbach des Kulturweges über ca. 8 km mit Gerrit Himmelsbach

Warum „Sakko-Canyon“?

Leidersbach war der erste Spessartort, in dem die Einwohner ab den 1870er Jahren in Heimschneiderei für Aschaffenburg Kleiderfabriken arbeiteten und danach selbst in die Kleiderfabrikation einstiegen – was bis heute das Ortsbild prägt.

Die Kulturweg-Schleife Leidersbach und Ebersbach erzählt von den im Mittelalter entstandenen 16 Streifengütern.

Kirchlich gehörten Leidersbach und Ebersbach zur Pfarrei im heute verschwundenen Ruchelnheim am Main. Das lag in der Nähe des Bahnhofs von Sulzbach. 1786 wurde die Pfarrei zwischen Obernau und Sulzbach aufgeteilt und 1819 die Leidersbacher Kirche erbaut.

Ebersbach dürfte die älteste Siedlung der Gemeinde Leidersbach sein. Zumindest deuten darauf archäologische Funde und Befunde hin. Es scheint so, als wäre in der Vorgeschichte die Querung über die Furt des Leidersbachgrundes über den Schöntalgraben zur Altenburg der Hauptverkehrsweg gewesen.

Nach der Wanderung mit Imbiss beim Döner machen wir den Schlusshock in der Pizzeria Fratelli, wo wir gestartet sind.

Eine Veranstaltung der Gemeinde Leidersbach in Kooperation mit dem Archäologischen Spessart-Projekt e. V. / Unterfränkisches Institut für Kulturlandschaftsforschung an der Universität Würzburg



fressen die Tiere. Im Frühling und im Frühsommer werden die meisten Jungtiere geboren. Das ist die Zeit, in der die Kinderstube des Wildes ungestört sein sollte. Jungtiere wie Rehkitze, Junghasen oder Fasanenküken sitzen oft in hohen Wiesen, deshalb die Bitte: Bälle und andere Dinge für den Hund sollten nicht in Bereiche geworfen werden, in denen Jungtiere in Mitleidenschaft gezogen werden könnten.

Begegnungen mit Wildschweinen können für Mensch und Hund ebenfalls gefährlich werden. Sich einer Bache mit Frischlingen zu nähern, ist nicht empfehlenswert, auch für den Hund kann das böse Folgen haben. Die Bache verteidigt ihre Jungen und kann Mensch und Hund angreifen. Wenn es dennoch zu einer Begegnung kommen sollte, ein Tipp: Ruhe bewahren, sich langsam zurückziehen und das Tier dabei im Auge behalten.

Grundsätzlich ist es hilfreich, beim Spaziergang oder bei sportlicher Betätigung aufmerksam zu sein, sich rücksichtsvoll in der Natur zu bewegen und Begegnungen mit Wildtieren zu vermeiden.

Wo darf man Gassi gehen?

- Auf öffentlichen Straßen, Wegen sowie Privatwegen in der freien Natur ohne Beschränkung für Fußgängerinnen und Fußgänger
- Auf landwirtschaftlich nicht genutzten Flächen
- Auch landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Nutzzeit besser nicht betreten
- Auf Waldwegen
- Im Jagdrevier, wenn der Hund im Einwirkungsbereich des Hundehalters ist

Wo darf man es nicht?

- Auf öffentlichen Straßen und Wegen sowie Privatwegen mit Verbot für Fußgängerinnen und Fußgänger
- Auf Privatwegen und Flächen ohne Zustimmung der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer



- Auf Wegen und Flächen in Schutzgebieten mit behördlicher Beschränkung für das Betreten
- Auf landwirtschaftlichen Flächen während der Nutzzeit (z. B. Äcker, Wiesen)
- In gesperrten Forstkulturen oder Forstpflanzgärten
- In Jagdrevieren, wenn die Hunde unbeaufsichtigt frei laufen gelassen werden

Damit es Hund, Herrchen, Jägern, Landwirten und vor allem auch wildlebenden Tieren gut geht, sollten die genannten Anregungen beachtet und respektvoll miteinander umgegangen werden. Hundekot auf Wiesen oder Weiden kann für Weidetiere gefährlich werden, da der Krankheitserreger Neospora caninum, den Hund über Kot ausscheiden und den Weidetiere mit dem Futter (Wiesenheu) aufnehmen, zu gefährlichen Erkrankungen führt. Wer seinen Hund auf Wiesen und Weiden laufen lässt, sollte daher in jedem Fall den Hundekot entfernen.

Wichtig für alle Hundebesitzenden ist die gute Erziehung ihres Hundes. Flächen zur Ausbildung sollten aber nur in Rücksprache mit den Nutzungsberechtigten genutzt werden. Informationen zur Ausbildung geben die Hundezuchtverbände, Hundeschulen, aber auch immer mehr lokale Jagdverbände bieten eine sogenannte Begleithundeausbildung an.

Um Rehkitze zu schützen, sollten Hundehalter ihre Tiere im Frühsommer und Sommer nicht frei in Wald und Flur laufen lassen.

Drei-Länder-Radtour geht vom 30. Juli bis 1. August in ihr 25. Jahr

Eine abwechslungsreiche Radtour durch die schöne Landschaft des Odenwaldes mit Pausen im Grünen sowie gesellige Abendveranstaltungen mit Musik und Tanz erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Drei-Länder-Radtour. Foto: Touristikgemeinschaft Odenwald

Der Drei-Länder-Radweg, der auf 212 erlebnisreichen Kilometern durch den hessischen, bayerischen und badischen Odenwald führt, war im Jahr 1999 die Inspiration für das erste 3-Länder-Rad-Event. Nun erwartet die rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon zum 25. Mal drei abwechslungsreiche Radtage und ein schönes Gemeinschaftserlebnis – in diesem Jahr vom Donnerstag, 30. Juli, bis einschließlich Samstag, 1. August.

Die Organisatoren – die Touristikgemeinschaft Odenwald (TGO), die Odenwald Tourismus GmbH und der Landkreis Miltenberg – legen stets Wert auf einen anderen Streckenverlauf und abwechslungsreichen Pausenstationen. Immer wieder schön sind dabei die unterschiedlichen Landschaften, die bewaldeten Berge des Odenwalds, romantische Flusstäler und malerische Orte mit gemütlichem Fachwerk.

Die rund 260 Kilometer lange Tour startet am Donnerstag, 30. Juli, im hessischen Bad König. Die Fahrt geht über Wald-Amorbach,



Sulzbach am Main und Leidersbach durch den Spessart bis zum Etappenziel nach Bürgstadt. Von dort radelt der Tross am Freitag weiter durch den Neckar-Odenwald-Kreis bis an Jagst und Neckar und zum Etappenziel Bad Rappenau. Der dritte Tourtag führt die Radler, passend zum Jubiläum der Tour, auf dem Drei-Länder-Radweg zurück nach Bad König. Dort endet die dreitägige Tour mit großem Abschluss.

Die Touristikgemeinschaft Odenwald bietet ein Komplettangebot einschließlich zwei Übernachtungen mit Frühstück, Tourbegleitung, Besichtigungen und Musik am Abend.

Der Gepäcktransfer ins Hotel ist ebenso gewährleistet. Auch Tagesteilnehmer sind

willkommen. Die Tour ist geeignet für Trekkingräder, Mountain- und Gravelbikes, allerdings nicht für Rennräder. Sowohl E-Bikes als auch „Bio-Bikes“ können teilnehmen. Eine gute Kondition ist erforderlich. Ein Rücktransfer der Radelnden und ihrem Rad zum Ausgangspunkt ist für die Tagesteilnehmerinnen und Tagesteilnehmer an jedem Abend organisiert.

Begleitet wird die Tour durch die Tourismusverbände, die Polizei der drei Bundesländer, den ADFC, das Bayerische Rote Kreuz, einen Reparaturservice und ehrenamtliche Tourleiter. Nähere Infos sind bei der Touristikgemeinschaft Odenwald (www.tg-odenwald.de, Telefon: 06261/84-1390) erhältlich.

Workshop: BNE in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Termin: **Donnerstag, 23.04.2026, 15:00 – 17:00 Uhr**

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte
Ort: Umweltzentrum, Schullandheim Hobbach, Bayernstraße 2-4, 63863 Hobbach-Eschau – Kosten: Kostenlos

Infos & Anmeldung: umweltzentrum@schullandheim-hobbach.de oder 09374 9711 15
Wie können wir BNE in der täglichen pädagogischen Praxis einfließen lassen und Impulse setzen? An diesem Tag sprechen wir mit pädagogischen Fachkräften über Chancen und Perspektiven der Bildung für nachhaltige Entwicklung und wie eine passende und bereichernde Umsetzung in der beruflichen Praxis aussehen kann. Anmeldung erforderlich!

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

VORABINFORMATION

St 2317 Ausbau Neuhammer – Wintersbach unter Vollsperrung

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg plant derzeit die Fahrbahnerneuerung im Zuge der Staatsstraße 2317 zwischen der Einmündung der St 2308 in FR. Heimbuchenthal und Ortsausgang Dammbach.

Die Durchführung der Arbeiten kann nur unter Vollsperrung des Streckenabschnittes erfolgen.

Unten eine Skizze zur Verdeutlichung:

Die Durchführung der Arbeiten soll mit den bayrischen Sommerferien am 03.08.2026 beginnen und bis voraussichtlich 16.10.2026 abgeschlossen sein.

Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt für beide Fahrrichtungen über die Staatsstraße 2308, Hessenthal, Staatsstraße 2312, Rohrbrunn und die Staatsstraße 2317.

Schullandheim Hobbach Pop-Up-Secondhand-Markt

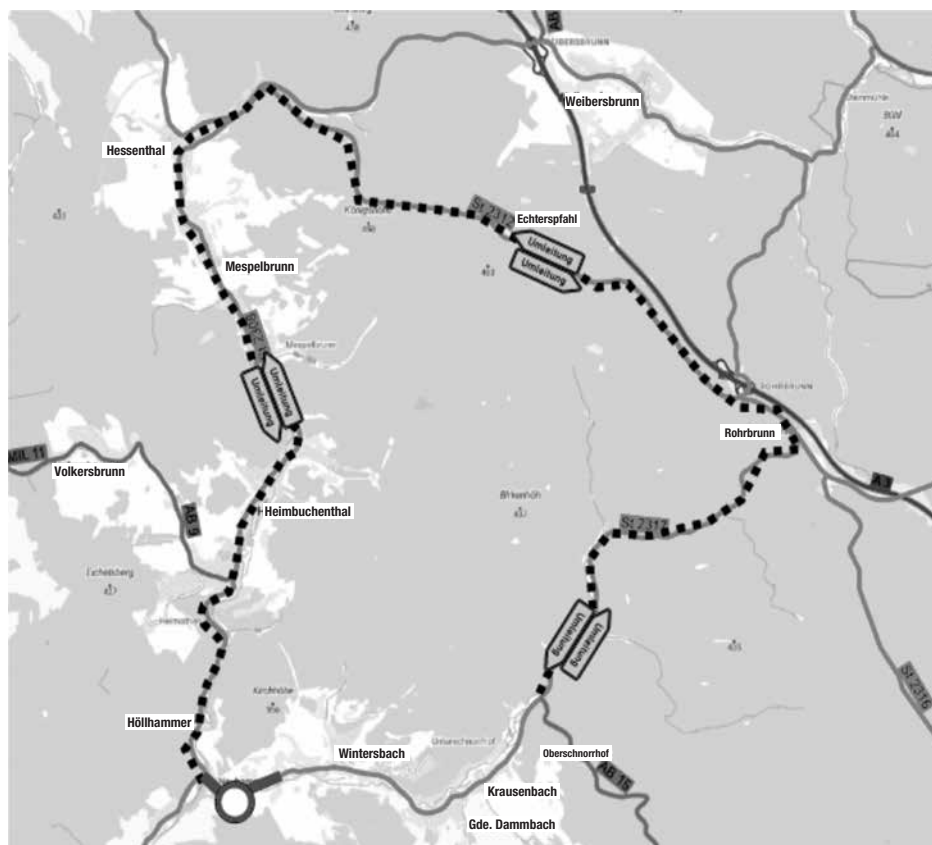


Termin: **Sonntag, 19.04., 10:00 – 16:00 Uhr**

Zielgruppe: Erwachsene
Ort: Umweltzentrum, Schullandheim Hobbach, Bayernstraße 2-4, 63863 Hobbach-Eschau – Kosten: Kostenlos

Infos & Anmeldung: umweltzentrum@schullandheim-hobbach.de oder 09374 9711 15
Aus Alt mach Neu!

Das Umweltzentrum veranstaltet einen kleinen, aber feinen Secondhand Markt für Frauenkleidung. Bei einem erfrischenden Glas Sekt oder einer leckeren Apfelschorle lässt es hervorragend durch das mitgebrachte Sortiment stöbern und wer weiß, vielleicht ist ja ein neues Lieblingsteil dabei? Also mistet den Schrank aus und kommt vorbei! Bitte nur saubere und intakte Kleidung und Accessoires mitbringen. Anmeldung für Aussteller*innen erforderlich!



Anmeldetermine zum Übertritt an ein Gymnasium

Anmeldungen für den Übertritt an eines der vier Gymnasien im Landkreis Miltenberg werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Montag, 11. Mai 2026:

8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 12. Mai 2026:

8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch, 13. Mai 2026:

8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag Feiertag

Freitag, 15. Mai 2026:

8.00 – 13.00 Uhr

Bitte nehmen Sie vorab über die Homepage der gewählten Schule die Anmeldung online vor und bringen Sie die Ausdrücke und die weiteren erforderlichen Unterlagen zur Anmeldung mit.

Die Voraussetzungen zum Übertritt finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule und unter folgendem Link:

www.km.bayern.de/eltern/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html

Schülerinnen und Schüler, die ohne eine entsprechende Empfehlung der Grundschule an ein Gymnasium übertreten möchten, müssen einen **Probeunterricht** besuchen. Dieser findet am Dienstag, 19.05., Mittwoch, 20.05. und Donnerstag, 21.05.2026, am Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld (für die Gymnasien Elsenfeld und Erlenbach), am Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach bzw. Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg statt.

Nähere Informationen zum Übertritt, den Anmeldemodalitäten der jeweiligen Schule sowie tagesaktuelle Änderungen erfahren Sie über die Homepage der Gymnasien:

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

www.amorgym.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld

www.julius-echter-gymnasium.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach

www.hsgerlenbach.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg

www.jbg-miltenberg.de





Musikverein Obernburg lädt zum Benefizkonzert ein

Der Musikverein Obernburg lädt am **Sams- tag, 9. Mai 2026**, zu einem besonderen Be- nefizkonzert in die **Stadthalle Obernburg** ein.

Konzertbeginn ist um **19:00 Uhr**, der Ein- lass erfolgt ab **18:00 Uhr**.

Der Eintritt ist frei, Spenden gehen zugun- sten des **Ökumenischen Hospizvereins im Landkreis Miltenberg e. V.**

Unter der Leitung von Dirigent Rainer Han- ten gestalten rund 30 Musikerinnen und Musiker einen stimmungsvollen Konzert- abend mit abwechslungsreicher Blasmus- ik. Die Idee zu dieser gemeinsamen Ver- anstaltung entstand im Austausch zwi- schen den Vorständen des Musikvereins Obernburg und des Ökumenischen Hospiz- vereins – mit dem Wunsch, Musik und ge- lebte Mitmenschlichkeit zu verbinden.

Der Ökumenische Hospizverein begleitet Menschen in schwierigen Lebenssituati- onen und setzt sich dafür ein, den Tagen mehr Leben zu geben. Mit diesem Benefiz- konzert möchte der Musikverein Obernburg diese wertvolle Arbeit unterstützen und gleichzeitig einen Abend schaffen, der be- rührt und verbindet.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens ge- sorgt: Der Hospizverein übernimmt die Be- wirtung der Gäste, sodass sich die Besu- cherinnen und Besucher rundum verwöh- nen lassen können – mit Musik, Begegnun- gen und kulinarischen Angeboten.

Der Musikverein Obernburg und der Ökü- menische Hospizverein freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen besonderen Abend im Zeichen von Musik, Gemeinschaft und Unterstützung für den guten Zweck.



Das Trauercafe Weilbach zieht um!

Das Trauercafe des Ökumenischen Hospiz- vereins im südlichen Landkreis findet ab Juni 2026 in neuen Räumlichkeiten statt:

**Bayerisches Rotes Kreuz
Am Bürgerpark 1, 63916 Amorbach
Tag der offenen Tür:**

30. Juni 2026, 13:00 – 17:00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen können Sie unsere neuen Räume kennenlernen und sich über unsere Angebote informieren.

**Treffen: Jeden zweiten Samstag im Monat
15:00 – 17:00 Uhr**

- Barrierefreier Zugang
- Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V., Tel. 06022-7093084

Empathisch führen, klar kommu- nizieren: Personalgespräche erfolgreich gestalten

Ein kostenfreier Online- Kurs für alle Personal- verantwortlichen



Investieren Sie 90 Minuten in Ihre Führungs- kompetenz und gewinnen Sie Sicherheit

für Ihre nächsten Gespräche zusammen mit Dagmar Holländer, unserer Referentin. Mit 20 Jahren Berufserfahrung als Vollju- ristin, systemische Coachin und langjähri- ge Führungskraft in einem internationalen Konzern vereint sie juristische Präzision mit tiefem psychologischem Verständnis. Was Sie erwartet:

- Klarheit statt Floskeln: Lernen Sie den entscheidenden Unterschied zwischen Feedback und Anweisung.
 - Souveränität in schwierigen Momenten: Wie Sie kritische Themen respektvoll an- sprechen, ohne die Beziehungsebene zu gefährden.
 - Praxisnahe Techniken: Konkrete Werk- zeuge für Ihren Methodenkoffer, die Sie direkt am nächsten Tag anwenden können.
 - Dialogkultur fördern: Strategien, um Miss- verständnisse zu vermeiden und tragfä- hige Lösungen gemeinsam zu entwickeln.
- Wann? 22.04.2026 | 10:00 – 11:30 Uhr

Wo? Online via Link

Veranstalter: ZENTEC

Melden Sie sich gleich an!

Freuen Sie sich auf einen

Workshop, der fundierte

Expertise mit einer Prise

Humor und echtem Praxisbezug verbindet.

Der Kurs ist Teil des Projekts EmpowerHER

und wird im Rahmen des Programms „Wan- del der Arbeit sozialpartnerschaftlich ge- stalten“ durch das Bundesministerium für

Arbeit und Soziales und die Europäische

Union über den Europäischen Sozialfonds

Plus (ESF Plus) gefördert.



Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

Mein Wille zählt ...

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Dienstag 21.04.2026, 19.00 bis 20.30 Uhr
Was geschieht, wenn ich durch einen Un- fall oder eine schwere Erkrankung nicht mehr selbst über meine persönlichen An- gelegenheiten und die medizinische Be- handlung entscheiden kann? Wer entschei- det dann? Transparenz und Sicherheit hier- über können in gesunden Zeiten verfass- te Vollmachten und eine Patientenverfü- gung schaffen.

Referenten der Hospizgruppe Aschaffen- burg e.V. werden diese und weitere Aspek- te in ihrem Vortrag aufgreifen und stehen in der anschließenden Diskussion für wei- tere Fragen gerne zur Verfügung.

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

keine Anmeldung erforderlich

„...und legen den Leib in die Erde“

Ein interreligiöser Friedhofsgang

Mittwoch 06.05.2026, 15.00 bis 18.30 Uhr
Alle Menschen sterben und werden bestat- tet – gleich welcher Religion, Konfession oder Weltanschauung. Welche unterschied- lichen Konzepte und Vorstellungen die drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam damit verbinden, welche Bräuche und Rituale gepflegt wer- den, erkunden wir an diesem Nachmittag auf verschiedenen Friedhöfen und im jüdi-

schen Tahara-Haus. Den Abschluss bildet ein „Tröster“ im Martinushaus.

Treffpunkt am Waldfriedhof an der Darm- städter Straße. Zur Weiterfahrt in die Stadt vermitteln wir gern Fahrgemeinschaften!

Referent*innen: Ursula Silber, Gabriela Schlick-Bamberger, Taufik Hamid

Anmeldung erforderlich bis 29.04.26

Kommt ein Syrer aus Rotenburg (Wümme)... Beobachtungen zum Leben in Deutschland

Freitag 08.05.2026, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Samer Tannous kam 2015 mit seiner Fa- milie aus Damaskus und lebt seitdem in Rotenburg an der Wümme. Dass das Le- ben in Deutschland deutlich anders sein würde als in der syrischen Heimat, darauf war er vorbereitet. Aber wie vielfältig die kleinen und die grundsätzlichen Unterschie- de zwischen hier und da sind, erstaunt ihn immer wieder. Anknüpfend an alltägliche Beobachtungen und Begegnungen, haben Samer Tannous und Gerd Hachmöller lan- ge Jahre humorvolle und treffende Texte für eine SPIEGEL-Kolumne geschrieben. An diesem Abend lesen und erzählen sie aus ihren Erfahrungen mit den manchmal merkwürdigen Eingeborenen Deutschlands!

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

keine Anmeldung erforderlich

ABSingen: Drei Stunden, ein Lied

Samstag 09.05.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

In nur drei Stunden in einem wild zusam- mengewürfelten Chor eine Pop- oder Rock- ballade einüben, geht das? Beim „ABSin- gen“ wollen wir es beweisen. Chorleiterin Marion Keller führt die Teilnehmer an das Lied heran, gibt Infos zum richtigen Singen und ganz nebenbei entsteht von diesem Treffen ein Videoclip für den Youtube-Ka- nal des Martinusforums, mit dem man den Nachmittag nochmal nachklingen lassen kann.

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Anmeldung erforderlich

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum

Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.,

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,

Tel. 06021 392100,

E-Mail: info@martinusforum.de

Sozialversicherung für Landwirt- schaft, Forsten und Gartenbau

Parkinson rückt als Berufskrankheit stärker in den Fokus



Anlässlich des Welt-Parkinson-Tags am 11.04.2026 macht die Sozialversiche- rung für Landwirtschaft, Forsten und Gar- tenbau (SVLFG) auf die zunehmende Be- deutung der Erkrankung – auch als Berufs- krankheit – aufmerksam.

Chronisch fortschreitend stellt Parkinson nicht nur Betroffene und ihre Familien vor große Herausforderungen, sondern wirft auch Fragen zur Prävention und Früher- kennung auf. In der Empfehlung des Ärzt- lichen Sachverständigenbeirats für Berufs- krankheiten (ÄSVB BK) wurden wissen- schaftliche Erkenntnisse ausgewertet. Die- se zeigten einen Zusammenhang zwischen beruflicher Belastung mit Pflanzenschutz- mitteln und dem Risiko einer Parkinson-

erkrankung. Seitdem kann diese unter bestimmten Voraussetzungen wie eine Berufskrankheit anerkannt werden.

Parkinson zählt zu den häufigsten neurodegenerativen Erkrankungen weltweit. Bislang standen vor allem genetische und altersbedingte Faktoren im Fokus. Neuere Studien und die Auswertung des ÄSVB BK ergaben jedoch auch einen berufsbedingten Zusammenhang. Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, sind danach einem erhöhten Risiko ausgesetzt.

Die Erkrankung ist seit Veröffentlichung der wissenschaftlichen Empfehlung wie eine Berufskrankheit anerkennungsfähig. Hierzu hatte die SVLFG alle in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) versicherten Personen mit Verdacht auf eine Parkinsonerkrankung bereits kontaktiert. Sie wurden über die Möglichkeit einer Anerkennung ihres Leidens als Berufskrankheit informiert. Diese Fälle wurden zum großen Teil abschließend bearbeitet. Dennoch dauern einige Verfahren – auch aufgrund weiterer Meldungen – weiterhin an.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat angekündigt, die Aufnahme in die Berufskrankheitenliste zeitnah umzusetzen. Auch jetzt schon kann die Erkrankung nach den gesetzlichen Vorschriften ebenso wie eine Berufskrankheit anerkannt und Leistungen gewährt werden. Geprüft wird dies vom zuständigen Unfallversicherungsträger – für die Grüne Branche von der Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft. Der Verdacht auf eine Berufskrankheit kann gemeldet werden durch den Betroffenen selbst, den behandelnden Arzt, die Krankenkasse oder den Arbeitgeber. Einen Vordruck mit Ausfüllhinweisen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/formulare-und-dokumente zur Verfügung. Zudem gibt sie Antworten auf häufig gestellte Fragen unter www.svlfg.de/faq-parkinson.

Selbstständig und selbstbestimmt leben – bis ins hohe Alter“

Im Rahmen der diesjährigen **Aktionswoche „Zu Hause daheim“** lädt die **Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige** gemeinsam mit der **Beratungsstelle Demenz Untermain** herzlich zum **Tag der offenen Tür** ein.

Datum: Mittwoch, 06.05.2026

Uhrzeit: 12:30 – 16:30 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige, Brückenstraße 19, Miltenberg

Wie möchten wir wohnen und leben, wenn wir älter werden?

Am liebsten selbstständig, selbstbestimmt und im eigenen Zuhause – ein Wunsch, den die meisten Menschen teilen. Diese Frage betrifft uns alle, mit Blick auf unsere eigene Zukunft ebenso wie auf die unserer Partnerinnen, Partner oder Angehörigen. Mit unserem Tag der offenen Tür möchten wir zeigen, wie dieser Wunsch Wirklichkeit werden kann. Unsere Fachberaterinnen und Fachberater informieren Sie darüber, welche Unterstützungsangebote es im Landkreis Miltenberg gibt und wie das Älterwerden erleichtert und bereichert werden kann.

Fachvorträge:

13:30 Uhr – Wohnen im Alter

Herr Andres von der Fachstelle Wohnberatung informiert darüber, wie Wohnraum altersgerecht und sicher gestaltet werden kann. Oft sind es schon kleine Veränderungen mit geringem Kostenaufwand, die die Sicherheit und den Komfort deutlich erhöhen.

14:30 Uhr – Selbstbestimmte Vorsorge

Frau Hofmann von der Fachstelle für pflegende Angehörige erläutert, wie selbstbestimmte Vorsorge gelingen kann. Themen-schwerpunkte sind:

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Kommen Sie in ungezwungener Atmosphäre, mit den Experten der einzelnen Fachstellen der Beratungsstelle ins Gespräch oder vereinbaren Sie direkt vor Ort einen persönlichen Termin.

Interaktive Stationen

Rücken Sie an unseren interaktiven Stationen verschiedene Herausforderungen des Alterns in Ihren Blick.

„Erlebniswelt Alter“:

- erleben von Sinnesbeeinträchtigungen im täglichen Leben
- Simulationsbrillen zu altersbedingten Augenerkrankungen

Während der gesamten Veranstaltung stehen Ihnen zudem Frau Witt (Beratungsstelle Demenz Untermain), sowie Frau Müller und Herr Nutz (Pflegetützpunkt) für Fragen und Informationen zur Verfügung. Herr Schmitt vom Seniorenbüro informiert Sie gerne zum Thema: Fit für die digitale Welt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an:

- alle Menschen mit Bezug zum Landkreis Miltenberg, die sich über lokale Unterstützungsangebote für ein möglichst hohes Maß an Selbstständigkeit im Alter informieren möchten

- Kooperations- und Netzwerkpartner

Das Team der Beratungsstelle freut sich auf Ihren Besuch.

„Jede Wiese zählt!“

Aufruf zu Pflanzaktionen in der Nachbarschaft

Hamburg, 09.04.26 – **Pünktlich mit Beginn der Gartensaison startet Netzwerk Nachbarschaft den Wettbewerb „Jede Wiese zählt!“**. **Deutschlandweit können sich Anwohnergemeinschaften mit ihren Begrünungsprojekten für eine Auszeichnung bewerben. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Dach- und Fassadenbegrünungen.** Viele Nachbarschaften starten jetzt die Bepflanzung ihrer Balkone, Hinterhöfe und Brachflächen im Wohnumfeld. In diesem Jahr ruft die Aktion „Jede Wiese zählt!“ dazu auf, sich verstärkt der Begrünung von Hausfassaden und Dächern zu widmen. Bewerben können sich erfolgreich umgesetzte Projekte. Das Interesse ist groß: Mehr als 70 Prozent der Deutschen in den Metropolen wünschen sich mehr Grün in ihrer Nachbarschaft.

Grün stärkt Gemeinschaft

Netzwerk Nachbarschaft zeigt erfolgreich umgesetzte Projekte und berät Nachbargemeinschaften, u.a. zu kommunalen Förderprogrammen. Bewerben können sich In-

itiativen für Gemeinschaftsgärten, Schul- und Innenhofgestaltungen, Straßenbeete sowie Fassaden- und Dachbepflanzungen.

Jetzt mitmachen!

Die Bewerbungsfrist geht bis zum 30. September 2026. Die schönsten Aktionen werden mit Geld- und Sachpreisen sowie einer vom Künstler Janosch kreierten Plakette prämiert. Weitere Infos gibt es unter: www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerb/jede-wiese-zaehlt

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Sozialdienst kath. Frauen Aschaffenburg e.V.



Der Betreuungsverein des SKF e.V.

Aschaffenburg hat die Aufgabe, in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg und der Stadt und Landkreis Miltenberg ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen zu begleiten und zu beraten.

Am Montag, 20. April 2026 bietet der SKF e.V. Aschaffenburg einen moderierten Austausch für ehrenamtlich rechtliche Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen. Das Treffen findet von 18:00-19:30 in der Erbsengasse 9, 63739 Aschaffenburg statt. Es gibt die Gelegenheit zum Austausch mit anderen ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen, auch ist Raum für Fragen. Das Angebot ist für Sie kostenfrei, setzt den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Betreuungsverein voraus. Diese kann jederzeit unverbindlich und kostenfrei geschlossen werden. Bitte melden Sie sich bis zum 16.04.2026 unter 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de für die Veranstaltung an.

„Alleskönner“: Handwerksmesse am 9. Mai im Hofgarten Kleinheubach

Handwerk erleben und die eigene Zukunft gestalten: Am Samstag, 9. Mai 2026, lädt die Kreishandwerkerschaft Miltenberg von 10 bis 14 Uhr zur vierten Ausbildungsmesse „Alleskönner“ in den Hofgarten Kleinheubach ein.

Die Messe bietet Schülern, Eltern und Quereinsteigern die Chance, regionale Handwerksberufe direkt kennenzulernen. Anstatt trockener Theorie stehen das praktische Erleben und das persönliche Gespräch mit Ausbildern und Azubis im Vordergrund. Gemeinsam mit dem Medienpartner News Verlag Miltenberg präsentiert die Kreishandwerkerschaft die enorme Bandbreite und die Karrierewege des lokalen Handwerks.

Die Eckdaten im Überblick:

- Wann: Samstag, 9. Mai, 10:00 – 14:00 Uhr
- Wo: Hofgarten, Friedenstraße 4A, 63924 Kleinheubach
- Eintritt: Kostenlos für alle Besucher



„SPRUCH DER WOCHE“

Freundlichkeit ist eine Sprache, die Taube hören und Blinde lesen können.
(Mark Twain)

Ältere Erwachsene - Best Ager - Junge Alte - Senioren Herzliche Einladung an alle Senioren im Grund

Datum:	Aktivität	Info/Anmeldung
Freitag, 17. April	Senioren-Stammtisch ab 16.00 Uhr Grüner Baum	ohne Anmeldung
Dienstag, 21. April	Seniorenkino Erlenbach Das Kino-Café öffnet um 13.30 Uhr. Vor und nach dem Film Plauderstündchen mit Kaffee und Kuchen möglich. ab 14.30 beginnt der Film „Die Wochenendrebellen“	Kartenreservierungen: Tel.: 09372 – 5197 auch gerne auf Anrufbeantworter
Donnerstag, 23. April Eichelsberghalle, Eichelsbach von 14.00 – 17.00 Uhr ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen	Fröhlicher Tanznachmittag des Katholischen Senioren-Forums im Dekanat Miltenberg Unter dem Motto „Tanzen hält fit, komm und mach mit.“ Eingeladen sind alle Tanzbegeisterte und auch diejenigen, die den Seniorentanz noch nicht kennen.	Anmeldung bis 13.04.26 Anneliese Hennig Tel.: 09392/98308 anton.hennig@t-online.de
Dienstag, 28. April	Babbel- & Singabend mit Gitarre Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Pfarrheim Roßbach, unterer Raum Bringt bitte gute Laune, kleine Snacks u. Getränke zur gemütlichen Mitbring-Party mit.	Seniorenbeirat Leidersbach Erwachsenenildung Info bei: Christiana 0171/4916928

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- ❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**
116 117
- ❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- ❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte**
112 oder 06021 – 4561090

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Zahnärztlicher Notdienst. In Bayern.
Notdienst-Hotline unter der Nummer 0180 5 90 80 08
Den tagesaktuellen zahnärztlichen Notdienst finden Sie unter:
<https://www.notdienst-zahn.de>

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Die jeweils aktuelle Kleintierpraxis mit Rufbereitschaft für unseren Bereich erfahren Sie seit 1. Dezember 2025 über folgende zentrale Notdienstnummer.

Rufnummer 01805 009682 (kostenpflichtig 14 ct aus dem Festnetz und 42 ct aus mobilen Netzen) oder auf der Homepage des Tierärztlicher Bezirksverband Unterfranken (TBV) unter <https://tbvunterfranken.de/zuordnung/>

Unter diesem Link finden Sie den Eintrag „Welcher Bezirk ist für mich zuständig“.

Wählen Sie in der Liste den **Landkreis Miltenberg**.

Es erscheint eine Liste, auf welcher die jeweils diensthabende Praxis aufgeführt ist.

Apotheken:

von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages

Freitag, 17. April 2026

Erthal-Apotheke, Erthalstr. 18,
63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/26888

Samstag, 18. April 2026

Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6,
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/8960

Sonntag, 19. April 2026

St. Josef-Apotheke, Dämmer Tor 6,
63741 Aschaffenburg, Tel. 06021/412704

Montag, 20. April 2026

Josef-Apotheke, Hauptstr. 198,
63849 Leidersbach, Tel. 06028/5386

Dienstag, 21. April 2026

Spessart-Apotheke, Würzburger Str. 63,
63856 Bessenbach, Tel. 06095/995625

Mittwoch, 22. April 2026

Apotheke Eschau, Elsavastr. 95,
63863 Eschau, Tel. 09374/1266

Donnerstag, 23. April 2026

Josef-Apotheke, Hauptstr. 198,
63849 Leidersbach, Tel. 06028/5386

Freitag, 24. April 2026

Römer-Apotheke, Römerstr. 43,
63785 Obernburg, Tel. 06022/4500

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

KITA Wurzelhüpfer, St. Barbara Ebersbach

OT Ebersbach, Altenburgstr. 28,
Tel. 06028/9741-95

kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,
Tel. 06028/1552

fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de
Kindergarten St. Laurentius
OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
kiga-rossbach@web.de

Kindergarten Leidersbach; Trägerverein St. Johannes e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft des Kindergartens St. Johannes e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Montag, 27. April 2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Kindergarten FantasieReich für Kinder, Leidersbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
 2. Feststellung der Anwesenheit
 3. Bericht der Schriftführerin
 4. Bericht des 1. Vorsitzenden
 5. Bericht der Kindergartenleitung
 6. Bericht des Kassiers
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung der Vorstandschaft
 9. Antrag auf Satzungsneufassung (die neue Satzung kann im FantasieReich für Kinder eingesehen werden)
 10. Wünsche und Anträge
- Die Vorstandschaft bedankt sich bereits im Voraus für eine zahlreiche Teilnahme.

KITA Wurzelhüpfer, St. Barbara

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Vorstandschaft des Trägervereins St. Barbara Ebersbach lädt alle MitgliederInnen herzlich zur Mitgliederversammlung am **27. April 2026 um 19.00 Uhr** in der **Kita Wurzelhüpfer** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Kassiers
 3. Bericht der Schriftführerin
 4. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
 5. Satzungsneufassung
 5. Sonstiges/ Wünsche und Anträge
- Der Entwurf der Satzung kann in den Räumlichkeiten der Kita Wurzelhüpfer ab 15.04.2026 eingesehen werden.
Wir freuen uns viele MitgliederInnen begrüßen zu dürfen!

Einwilligung in die Weitergabe von personenbezogenen Daten

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass

bitte ankreuzen

1. **anlässlich meiner Geburtstagsjubiläen / unserer Ehejubiläen**

Vornamen, Familienname, Anschrift, Datum und Art meines / unseres Jubiläums zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

2. **anlässlich der Geburt unseres Kindes** _____

(Name des Kindes)

Vornamen, Familienname, Geburtsdatum, Geburtsort des Kindes und Vornamen, Familienname und Anschrift der Eltern zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

3. **anlässlich unserer Eheschließung**

Vornamen, Familiennamen, Geburtsname, Anschrift, Tag und Ort der Eheschließung zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

4. **anlässlich des Sterbefalls von** _____

Vornamen, Familienname, Anschrift, Sterbetag und Sterbeort der verstorbenen Person zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

Angaben zu meiner / unserer Person:

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Hinweise:

Bei einer Veröffentlichung im Internet seitens des Datenempfängers können die personenbezogenen Daten weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

Mir / uns ist bekannt, dass die Daten nach Veröffentlichung in der Presse auch für Werbung, Meinungsforschung usw. Verwendung und in Dateien von Firmen, Instituten usw. Aufnahme finden können.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Ich gebe / Wir geben hiermit meine / unsere ausdrückliche Einwilligung im Sinne des Art. 2 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i.V.m Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, Art. 7 EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO 2016/679).

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerruflich.

(Ort, Datum)

Unterschrift aller Betroffenen

(Bei Minderjährigen: Unterschrift beider Sorgeberechtigten)

(Bei Sterbefall: Unterschrift eines Angehörigen)

UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:



Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familienleben mit sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):

Babbeln in anderen Umständen – Elterntreff für werdende Mütter & Väter; im Rathaus – Termine auf Anfrage.

Babbeln und Krabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus.

Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr.

Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: www.und-los-elternchancen.de

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach



OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 20. – 24. April 2026

Montag: Gemüsemaultaschen in Brokkoli-Soße mit Salat

-frisches Obst-

Dienstag: Gebratener Reis mit dunkler Soße und buntem Salat

Hackbällchen in dunkler Soße mit Reis

-Fruchtquark-

Mittwoch: Spätzle mit Rahmsoße u. Salat
Schnitzel in Rahmsoße mit Spätzle u. Salat-Rohkost-

Donnerstag: süße Nudeln mit ger. Semmelbröseln und Apfelbrei

Hähnchenschenkel mit Grillkartoffel und Salat

-Pudding-

Fundsachen Schule / Schulturnhalle / Mehrzweckhalle

Die Fundgegenstände werden an folgenden Plätzen gelagert:

Schule: Aula – Kleiderständer

Schulturnhalle: Eingangsbereich rechts

Mehrzweckhalle: rechte Umkleidekabine

Missionsgruppe

Der Weltladen ist jeden Freitag von 17 bis 18:30 Uhr geöffnet. Möchten Sie außerhalb der Öffnungszeit einkaufen, dann melden Sie sich unter der Telefonnummer 06028/8946 bei Helena Opolka.

Am Samstag, 18.4. anlässlich der Pflanzentauschbörse ab 13 Uhr ist auch der Weltladen geöffnet. Beim Pflanzentausch können Sie gemütlich Kaffee aus Fairem Handel trinken. Dazu gibt es selbstgebackene Kuchen und auch kalte Getränke. Blumenerde aus Kokosfasern, Gärtnerseife, Gartenhandschuhe, Assessors und natürlich hochwertige Lebens- und Genussmittel finden Sie in unserem Weltladen. Fürs restliche Wochenende können Sie sich noch ein Buch in der offenen Bücherei ausleihen. Wir wünschen einen gemütlichen Samstagnachmittag, mit vielen schönen Gesprächen und Begegnungen bei jungen Setzlingen und alten Staudengewächsen, bei Kaffee und Literatur.



(Bitte mit Hausmeister Wagner Kontakt aufnehmen)

Nach einem halben Jahr werden die Fundsachen entweder entsorgt oder einem caritativen Unternehmen übergeben.

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

(freitags Eine-Welt-Kiosk geöffnet)

Buchvorstellung

„Biete Bruder! Suche Hund!“ von Nikola Huppertz, illustriert von Michael Bayer

Einmal einen Hund haben! Plötzlich ist Janes größter Traum zum Greifen nah, denn ihre beste Freundin sucht eine Wochenenderberge für Dackel Trinchen. Janes Eltern jedoch stellen sich quer. Wie ungerecht! Janne sieht nur einen Ausweg: sie muss Trinchen heimlich zu sich holen. Und schon bald stecken die beiden in einem dackelhaarsträubenden Abenteuer mit Geheimagenten, einem unheimlichen Nachbarn und dem kleinen Bruder, der vielleicht doch gar nicht so nervig ist, wie Janne immer dachte ...

Ein wunderschönes, interessantes Buch, nicht nur für große Schwestern und kleine Brüder zu empfehlen,“ urteilt der Nordbayrische Kurier.

Nikola Huppertz wurde 1976 in Mönchengladbach geboren. Sie hat Geige in Duisburg und Psychologie in Berlin studiert. Schon als Kind hat sie gern Geschichten erfunden. Ihr erstes Buch erschien 2009, seitdem hast sie viele weitere Kinderbücher veröffentlicht. Sie lebt als freie Autorin mit ihrer Tochter und ihrem Sohn in Hannover.

Michael Bayer wurde 1971 in Friedrichshafen geboren. Er hat Visuelle Kommunikation in Münster studiert. Nachdem er den Abschluss als Diplomdesigner erworben hat, arbeitete er einige Zeit bei einer Werbeagentur. Heute ist er freiberuflicher Illustrator.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

18.4. Pflanzentauschbörse, Obst- und Gartenbauverein Leidersbach

19.4. Erstkommunion Leidersbach und Ebersbach in Leidersbach

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister Michael Schußler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
UndLos ElternChancen – Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte Paul Wendt	0176 / 53654832
Dennis Schäfer	0151 / 52213830
Jugendtreff Jutta Maier	0176 / 30685292
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwrrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schußler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte Jörg Frieß, Hauptstr. 118, Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt Zahnarztpraxis Agnes Cimander, Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragter Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Seniorenkreise – Ansprechpartner Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe: Nachbarschaftshilfe: Brigitte Müller	0151/70803381
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach BRK-Service-Center	06028/9778375
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Bayerische Forstverwaltung Joy Meyerhofer	0172/1474283
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand – Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales www.seniorenberatung-mil.de www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr	0800 / 111 0111 oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt LRA Miltenberg	09371 / 501-523

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Samstag 18.04.26		10.00 Requiem u. Urnenbeisetzung Pfr. Schüssler		
Sonntag 19.04.26 3. SONNTAG DER OSTERZEIT	9.45 Kirchenparade ab Rot- Kreuz-Haus 10.00 Erstkommunion für Leidersbach/Ebersbach Pfr. Schüssler und PR H. Oberle-Wiesl 18.00 Dankandacht Pfr. Schüssler/Gem-Ref. R. Kraus		14.00 Rosenkranz	10.00 Wort-Gottes- Feier B. Thiebes-Thill
Montag 20.04.26	10.00 Dankgottesdienst Pfr. Schüssler			
Dienstag 21.04.26				19.00 Messfeier Pfr. Schüssler
Mittwoch 22.04.26				19.00 Rosenkranz an der Banneux-Kapelle
Donnerstag 23.04.26			19.00 Messfeier zum Georgstag Pfr. Schüssler musikalisch gest. von der Blaskapelle Edelweiß Roßbach	
Freitag 24.04.26				
Samstag 25.04.26 HL. MARKUS, Evangelist		18.00 Vorabendmesse Pfr. Schüssler anschl. Vortrag		
Sonntag 26.04.26 4. SONNTAG DER OSTERZEIT	9.00 Messfeier Pfr. Lang 18.00 Konzert		14.00 Rosenkranz	

Liebe Mitchristen!

Nach über 4 Monaten darf ich mich mal wieder persönlich bei Ihnen melden. Seit zwei Wochen bin ich jetzt wieder im Pfarrhaus, werde aber sicherlich noch einige Wochen brauchen, bis ich wieder in den Dienst zurückkehren kann.

Vergelt's Gott sei Ihnen allen gesagt für die vielen Gebete und Genesungswünsche, die mich durch die schweren Wochen getragen haben.

Danke allen, die das gemeindliche Leben in den letzten Monaten aufrecht erhalten haben, besonders Pfr. Karl und Pfr. Amendt. Glückwünsche an die Erstkommunionkinder und deren Familienangehörigen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Festtag. Alles Gute auch den Gemeindeteams und auf eine gute Zusammenarbeit.
Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14

Bürostunden sind montags und donnerstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und dienstags von 15:00 Uhr – 17:30 Uhr, mittwochs und freitags geschlossen
Telefon 06028/1595, Fax 994280, E-Mail: pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de
Vom 27. bis einschl. 30. April ist das Pfarrbüro geschlossen.

Falls Sie außerhalb der Öffnungszeiten ein dringendes seelsorgliches Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an die umliegenden Pfarrbüros des Pastoralen Raumes Elsenfeld:

Sulzbach: 06028/991290; Kleinwallstadt: 06022-21219 oder Elsenfeld: 06022/1230

Gemeinsame Homepage des Pastoralen Raumes Elsenfeld:

<https://elsenfeld.bistum-wuerzburg.de/>

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei: freitags von 17:00 – 18:30Uhr

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT MARIA IM GRUND

Herzliche Einladung am Sonntag, 19.04. zur **Erstkommunionfeier für die Kommunionkinder aus Leidersbach und Ebersbach** um 10 Uhr in der St. Jakobus-Kirche Leidersbach. Auch zur Dankandacht um 18 Uhr sind alle herzlich willkommen.

Rosenkranz an der Banneuxkapelle Volkersbrunn:

Ab Mittwoch, 22.04. sind Sie wieder herzlich eingeladen zum Rosenkranzgebet immer mittwochs um 19 Uhr an der Banneuxkapelle.

Bitte Termin vormerken:

Vortrag „Flucht und Vertreibung nach Kriegsende“ am Samstag, 25. April 2026 nach dem Gottesdienst in Ebersbach

Im Rahmen unseres 50-jährigen Jubiläumssprogramms laden wir recht herzlich zu ei-

nem Vortrag von Herrn Wilfried Schlüter ins Pfarrzentrum Ebersbach (Raum ehemaliger Kindergarten) ein. Herr Schlüter erzählt von der Vertreibung seiner Familie aus der Heimat nach Ende des 2. Weltkrieges. Aus erster Hand werden Erfahrungen und Erlebnisse eines damaligen 5-jährigen Jungen weitergegeben; eine einmalige Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der jüngeren deutschen Geschichte, berichtet von einem Zeitzeugen.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Schlüter seinen vielbeachteten Vortrag auch bei uns in Ebersbach halten wird.

Vorhang auf für eine musikalische Weltreise der Extraklasse in der St. Jakobus-Kirche Leidersbach mit Brass Therapy am Sonntag, 26.04. um 18 Uhr

Wenn sich zwölf exzellente Blechbläser zusammmentun, um „In 80 Filmen um die Welt“ zu präsentieren, ist das keine gewöhnliche Konzertveranstaltung. Es ist eine Gruppentherapiesitzung für alle, die jemals beim Abspannen eines Films sitzen geblieben sind, weil die Musik einfach zu schön war.

Brass Therapy bietet mit Trompeten und Posaunen beste Filmmusik. Denn die beste Filmmusik ist wie gute Therapie: Man merkt erst hinterher wie sehr sie gewirkt hat.

Hingehen, zuhören, staunen, Gutes tun. Nebenwirkungen können Ohrwürmer, spontanes Grinsen und den unstillbaren Drang beinhalten, die gesamte Filmsammlung neu